



Rallye 200 07.04.2007



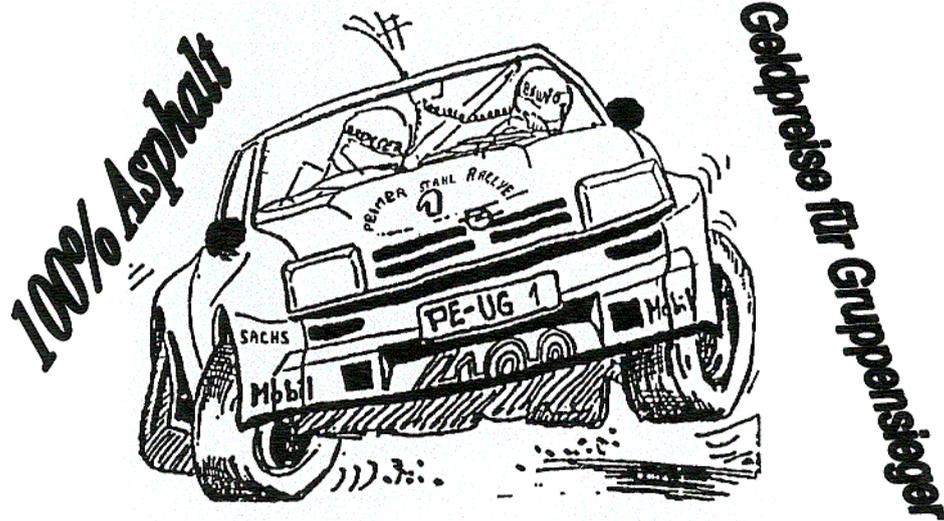
DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



Doppelveranstaltung

28. ADAC Peiner Stahlrallye

„Um die silberne Eule“



ADAC Rallye Knesebeck '07

ADAC Welfenpokal 2007

ADAC Rallye Pokal Niedersachsen/Sachsen-Anhalt

Heide- Oste- Pokal 2007

Niedersächsische Rallyemeisterschaft 2007 NFM

ADAC-Hansa-Rallye-Pokal 2007

Ausschreibung

28. ADAC Peiner Stahlrallye
„Um die silberne Eule“
ADAC Rallye Knesebeck '07

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2007 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. Tel.: 069 6330070, Fax 069 63300730

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das DMSB-Rallye-Reglement 2007 für Automobil-Rallyes

Titel der Veranstaltungen:

28. ADAC Peiner Stahlrallye „Um die silberne Eule“
ADAC Rallye Knesebeck '07

Status der Veranstaltungen: **Rallye 200**

Datum der Veranstaltungen: **07. April 2007**

Genehmigt vom ADAC NDS. / Sachsen Anhalt unter
No. **R1/07** und No. **R2/07** (Rallye 200)

Wertung der Erfolge:

ADAC Rallye Pokal Niedersachsen/Sachsen Anhalt

ADAC Welfenpokal

NFM Niedersächsische Rallyemeisterschaft 2007

Heide - Oste - Pokal

Die Sportabzeichen des ADAC, AvD, und DMV nach deren
jeweiligen Verleihungs- Bestimmungen.

ADAC-Hansa-Rallye-Pokal 2007

Veranstalter:

MSC Peine e.V. im ADAC
Gutenbergstr 15 D
31224 Peine
sportleiter@mscpeine.de

MSC Knesebeck e.V. im ADAC
Im Vahldieck 1
29379 Wittingen
h.laeseke@web.de

Z E I T P L A N:

- 03.04.2007 / 0:00 Uhr. Nennungsschluss (ERMÄßIGT)
Vorliegend beim Veranstalter
- 06.04.2007 / 17:00 – 18:00 Uhr Technische Abnahme möglich
- 07.04.2007 / 8:00 Uhr. Nennungsschluss
- 7:30 bis 9:00 Uhr Dokumentenabnahme, Knesebeck
- 7:45 bis 9:45 Uhr Technische Abnahme, Ort: Knesebeck,
Parkplatz Schützenhaus
- 8:30 bis 10:20 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen möglich

MSC Peine

- 10:20 Uhr Aushang der Liste der zum Start zugelassenen
Teams und der Startzeiten
- 10:50 Uhr Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Knesebeck
- 13:15 Uhr Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der
Veranstaltung,
Ort: Knesebeck
- 17:30 Uhr Aushang der vorläufigen Endwertung

MSC Knesebeck

- 13:25 Uhr Aushang der Liste der zum Start zugelassenen
Teams und der Startzeiten
- 14:00 Uhr Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Knesebeck
- 16:00 Uhr Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der
Veranstaltung,
Ort: Knesebeck, anschließend Parc fermé
- 17:30 Uhr Aushang der vorläufigen Endwertung

ab 18.15 Uhr Siegerehrung, 29379 Knesebeck, Knesebecker Hof

Offizielle Aushangtafel: Rallyebüro Knesebecker Hof
29379 Knesebeck, Wittingerstr.2 Tel.05834 – 9881 – 0

Organisation:

Offizielle:

Sportkommissare: * Jürgen Konopatzki, Hildesheim
Vorsitzender * Manfred Hanke, Hemmingen

Knesebeck

Rallyeleiter: Helmut Laeseke, Knesebeck
Stellv. Rallyeleiter: Bruno Hardt, Peine

Peine

Rallyeleiter: Bruno Hardt, Peine
Stellv. Rallyeleiter: Helmut Laeseke, Knesebeck

Leiter der: Detlef Trappe, Peine
Streckensicherung

Umwelt-Beauftragter: Ulrich Welge, Peine

Technische Kommissare: * Werner Matteredne, Bevern
Vorsitzender * Sven Harder, Berlin

Obmann der Zeitnahme: Manfred Giere, Peine

Rallyearzt: Dr.Christof Möhlmann, Wittingen

Auswertung: Michael Beck, Peine
Presse: Michael Beck, Peine

1.0 Beschreibung der Veranstaltungen:

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge je Veranstaltung: 83 km,
einschließlich 6 Wertungsprüfungen über 34,8 km.
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen:
100 % Festbelag
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) Der
Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Topo 1:100 000 Wolfsburg, C 3530

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen

RALLYE 200

(DMSB-RR Art. 2)

2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) Fahrzeuge der Gruppe F-2005 und Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement des DMSB in gemeinsamer Wertung.

1. Klasse		bis 1400 ccm
2. Klasse	über 1400 ccm	bis 1600 ccm
3. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
4. Klasse	über 2000 ccm	bis 3000 ccm
5. Klasse	über 3000 ccm	

2.2 Fahrzeuge der DMSB - Gruppe H gemäß nationalem technischem Reglement:

10. Klasse		bis 600 ccm
11. Klasse	über 600 ccm	bis 1300 ccm
12. Klasse	über 1300 ccm	bis 1600 ccm
13. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
14. Klasse	über 2000 ccm	bis 3000 ccm
15. Klasse	über 3000 ccm	

2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischem Reglement:

16. Klasse	Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5 - 7")
17. Klasse	Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
18. Klasse	Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
19. Klasse	Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
20. Klasse	Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")

2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB - Reglement jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A. ab 21. Klasse im Ermessen des Veranstalters (Youngtimer Fahrzeuge)

21. Klasse		bis 1600 ccm
22. Klasse	über 1600 ccm	bis 2000 ccm
23. Klasse	über 2000 ccm	

Klassenzusammenlegungen:

Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächst höhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art.5.5)

3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200:

Internationale Bewerber/Fahrer - Lizenz (IC)

Nationale EU-Profi-Bewerber -/ Fahrer - Lizenz

Nationale DMSB - Lizenz Stufe A (NA)

Nationale DMSB - Lizenz (N)

Nationale DMSB - Junioren-Lizenz (Jahrgang 1992 bis 1989), nur für Beifahrer

Tageslizenz (TL)

3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 60 begrenzt.

4. Nenn gelder (DMSB-RR Art. 5.6)

4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung: **PRO VERANSTALTUNG**

EURO 90 bis Nennungsschluss ermäßigt

EURO 110 bei Nennungsschluss

Nennung bei beiden Veranstaltungen:

EURO 160 bis Nennungsschluss ermäßigt

EURO 200 bei Nennungsschluss

Teilnehmer mit einer Anreise über 200 km Luftlinie

Wohnort des 1. Fahrer maßgebend.

EURO 80 bis Nennungsschluss ermäßigt

EURO 100 bei Nennungsschluss

Nennung bei beiden Veranstaltungen:

EURO 140 bis Nennungsschluss ermäßigt

EURO 180 bei Nennungsschluss

4.4 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 R R):

EURO 30 **PRO VERANSTALTUNG**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

4.5 Das Nenn geld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Sparkasse Gifhorn/Wolfsburg

BLZ: 26 95 13 11

Konto: 018 170 118

Inhaber: MSC Knesebeck e.V. im ADAC

4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

MSC Knesebeck e.V. im ADAC

Helmut Laeseke

Im Vahldieck 1 29379 Knesebeck

Telefon/Faxnummer: 05834 - 6162

E-Mail: h.laeseke@web.de

5. **Versicherungsschutz (DMSB – RR Art. 6)**

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EURO 3.000.000,00

5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem START und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2

sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 15.500,00 für den Todesfall

EURO 31.000,00 für den Invaliditätsfall.

5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6.0 **Verbindliche Veranstalterwerbung**

(DMSB-RR Art. 10.2) und

weitergehende Werbung

(DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 **Die verbindliche Veranstalterwerbung ist**

Startnummern:

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung: Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug:

7. **Funkfrequenzen (DMSB – RR Art. 12.2)**

8. **Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)**

Die Wertungsprüfungen können nach Erhalt der Fahrtunterlagen 1mal abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

10. **Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)**

Kontrollstellenleiter:	Umgang	Gelb
Wertungsprüfungsleiter:	Umgang	Gelb
Streckenposten:	Umgang	Gelb
Zeitnehmer:	Umgang	Weiss

11. **Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)**

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB – RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ziel der Veranstaltung.

12. Strafen

Die Strafen gemäß Rallye-Reglement 2007 sind im Artikel 25 RR zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglements 2007 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

- 8 RA Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare.
- 8.1.1 RR Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven 30 Sekunden.
- 11.1.1 RR 1. Verkehrsverstoß 100,- Euro
- 11.1.2 RR 2. Verkehrsverstoß 5 Minuten
- 11.1.3 RR 3. Verkehrsverstoß Wertungsverlust
- 14.2. RR Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare.
- 16.3 RR Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute 10 Sekunden.
- 18.6.9 RR Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute 0 Sekunden.
Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute 60 Sekunden.
- 18.8.1 RR Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe Wertungsverlust.
- 19.13 RR Pro Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung 1 Sekunde.
- 19.20 RR Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen MAXIMALZEIT (Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)

13. Preise - Pokale

Gesamtsiegerpokale / Geldpreise für Gruppensieger bei mind. 5 Starter in der Gruppe, 33 % Pokale in den Klassen, beste FahrerIn, beste BeifahrerIn, Mannschaftspokale 50 %

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nur auf Wunsch versandt. Die Ergebnisse sind unter den Internet Adressen <http://www.mscpeine.de> und <http://www.msc-knesebeck.de> abrufbar.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Allgemeine Infos im Internet unter:

<http://www.mscpeine.de>

<http://www.msc-knesebeck.de>

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 RR und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Februar 2007

MSC Peine e.V. im ADAC

MSC Knesebeck e.V. im ADAC